Ein aktives Leben ging plötzlich zu Ende.

Heinrich (Hein) Jacobs

* 12. März 1936 + 1. April 2017

Ich bin nicht weit weg, ich bin nur
auf der anderen Seite des Weges.
Seht her, alles ist nun gut!
Ihr werdet mich
in Euren Herzen entdecken.
Trocknet Eure Tränen
und weint nicht,
wenn Ihr mich lieb habt.
Tot bin ich nur dann,
wenn Ihr mich vergessen habt.

Jürgen Schmitz und Christelle Gouiran-Schmitz
mit Max und Léa
Claudia und Siegfried Basner
Wolfgang und Elisa Szymaniak
Brigitte Joppe
und alle Anverwandten

Ein Wortgottestdienst mit anschließender Urnenbeisetzung wird gehalten am Dienstag, den 25. April 2017, um 10.30 Uhr in der Kapelle des Westfriedhofs II, Vaalser Straße, Aachen.

Kondolenzschreiben und eventuell zugedachte Blumen nimmt das Beerdigungsinstitut H. Werner, Wilhelmstraße 64, 52070 Aachen, entgegen.

Immer sind da Spuren Deines Lebens,
die die Erinnerung an Dich wachhalten.

Nach einem langen Leben nehmen wir Abschied von

Therese *„Thea“* Schmidt

geb. Rütgers

* 27. Juli 1926 † 14. April 2017

In stiller Trauer:

Frank und Angelika Schmidt geb. Kreitz
Uwe Nießen
Claudia Nießen
Elmar und Marion Nießen mit Anna
Martina Nießen
Walburga Cujai geb. Nießen
und alle, die ihr nahe standen

Traueranschrift:
Frank und Angelika Schmidt, Kroitzheider Weg 97, 52076 Aachen-Schleckheim

Die Exequien werden gehalten am Freitag, dem 21. April 2017, um 9.30 Uhr in der Bergkirche St. Stephanus, Aachen-Kornelimünster, Schildchenweg.

Im Anschluss findet die Beisetzung statt.

SUPER Mittwoch
Ihre Familienseite.
Unter www.supersonntag.de Familienanzeigen aufgeben.

Was du hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden,
viel Müh' und Arbeit kanntest du,
mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe sanft in ewiger Ruh'.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwägerin.

Helene Schümmer

geb. Nollé

*** 09.07.1925 † 13.04.2017**

Sie starb versehen mit den hl. Sterbesakramenten.

Karl-Heinz und Gertrud Schümmer geb. Beyhs
Hans-Peter und Sibille Schümmer geb. Schornstein
Heinz-Willi und Maria Houben geb. Schümmer
Christiane und Norbert mit Niklas und Elisa
Markus
Claudia und Thomas mit Olivia und Tom
Michael und Kathrin mit Emilia
Melanie und Thomas mit Jona
Daniel und Jenny mit Ida
Birgit und Daniel
Florian und Vera
Kerstin

Kondolenzanschrift: Bestattungen Offergeld, Poststraße 17, 52477 Alsdorf - Mariadorf

Die Exequien werden gehalten am Freitag, 21. April 2017 um 9.30 Uhr in der Kirche St. Lucia in Broichweiden. Anschließend findet die Beerdigung auf dem alten Friedhof Broichweiden statt. Sollte jemand keine besondere Anzeige erhalten haben, so diene diese als solche.

Gerd Escherich – ein Leben im Dienst an den Menschen

Verdienter und hoch dekorierter THWler verstorben

VON ANDREAS RÜBEN

Gerhard Escherich (l.) im Einsatz. FOTO: THW AACHEN/ARCHIV

AACHEN. Den Krieg erlebte der Kölner Gerhard Escherich (geb. am 6. Oktober 1936) als Kind hautnah. Ein Grund für ihn, aktiv den Menschen aus Not und in Katastrophenfällen zu helfen. Als Buchdrucker führte ihn die Arbeit nach Aachen. Hier übte er sein erstes Ehrenamt als freiwilliger Helfer beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) aus und lernte dort auch Helene, seine Ehefrau, kennen. Sie bekamen einen Sohn und eine Tochter. Sie heirateten 1962. Im gleichen Jahr wechselte Escherich zum THW, Ende März ist der beliebte und geachtete THWler gestorben. Jüngst wurde er in Forst beigesetzt. An die 500 Menschen begleiteten ihn auf seinem letzten Weg.

Beim Technischen Hilfswerk übernahm er sämtliche ehrenamtliche Tätigkeiten, z.B. in der Fernmeldegruppe und im Luftschutzdienst. Später wurde er Gruppen-, Zug- und Bereitschaftsführer des LS-Bergungsdienstes. 1970 wurde er hauptamtlicher THW-Geschäftsführer für den Bereich Aachen, der nicht nur von seinem Schreibtisch aus agierte, sondern in 22 Auslandseinsätzen für das THW seine wertvollen Erfahrungen vor Ort einbrachte. Ein gepackter Koffer für den Ernstfall stand stets in seinem Büro bereit. So auch für den größten Auslandseinsatz der Bundesanstalt THW, wo er als verantwortlicher Einsatzleiter in Goma/Zaire arbeitete. Diese Zeit hatte er mit der Kollegin des historischen THW-Archivs Trude Rähse im vergangenen Jahr in einem Buch veröffentlicht. Sein breites Hilfespektrum reichte von der Bergung des havarierten Öltankers „Amoco Cadiz“ vor der bretonischen Küste bis hin zu den schrecklichen Erdbebeneinsätze in Algerien, Süditalien, Mexiko und Armenien. Mit den THW Kollegen war er für die Transporte nach Rumänien und Russland, die Erkundung der Versorgungslage in der Ukraine und Weißrussland sowie für die Strom- und Wasserversorgung kurdischer Flüchtlinge und den Bau von Wasserleitungen in Somalia zuständig. Nicht zu vergessen, die Hochwassereinsätze in den niederländischen Orten Itteren und Borgharen.

Escherischs unermüdlicher Einsatz brachte ihm zahlreiche Ehrungen und Ehrenmitgliedschaften ein. Das Bundesverdienstkreuz, das THW-Ehrenzeichen in Gold und Gold mit Kranz, das THW-Ehrenabzeichen des Präsidenten, die Verdienstmedaille 2. Klasse in Silber für Mut und Hingabe der Französischen Republik, die Verdienstmedaille der Fédération Nationale de Protection Civile Francaise, die Ehrennadel der Feuerwehr der Stadt Aachen, die Ehrenmitgliedschaft in der mexikanischen Ehrenlegion und die Verdienstmedaille des niederländischen Katastrophenschutzes.

Escherisch blieb Geschäftsführer bis zur Pensionierung im Jahre 1999. Doch rasten wollte er nie und stand bereits im Jahr 2000 in Bordeaux nach dem Orkan „Lothar“ den Franzosen wiederum tatkräftig zur Seite. Zuletzt war Gerhard Escherich, den alle Kameraden „Gerd“ nannten, im Ortsverband Aachen als Öffentlichkeitsbeauftragter tätig und arbeitete dazu noch für das THW-Archiv. Er pflegte in seiner Pfarre St. Katharina bei der St. Katharina-Schützengesellschaft das Brauchtum und wurde dort sogar einmal Schützenkönig. Ferner nahm er noch die Ehrenämter als Seniorenmessdiener und beim Ehrendienst des Aachener Doms war.

Dein Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Gott hilft uns, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird manches anders sein.

Helga Lück

geb. Mohr

* 22. April 1943 † 8. April 2017

In Liebe und Dankbarkeit
Cornelia und Hans-Jürgen Förster
Christina Förster und Dennis Huby
Marga Lück
Veronika und Gerd Austermayer

Aachen, im April 2017

Die Trauerfeier wird am Dienstag, dem 25. April 2017, um 11 Uhr in der Kapelle des Friedhofs Nirmer Strabe, 52080 Aachen - Eilendorf, gehalten. Anschliebend ist von dort aus die Beisetzung. Kondolenzschreiben werden höflich erbeten an Fam. Förster c/o Beerdigungsinstitut Krüttgen GmbH, Steinstrabe 57a, 52080 Aachen.

Nach wunderschönen Tagen bist du ganz plötzlich von uns gegangen

Du siehst die Blumen nicht mehr blühen nicht mehr den Frühling in seiner Pracht

Anna "Anneliese" Scharfenberger

geb. Klüttgens

✳ 9.4.1934 † 31.3.2017

Wir vermissen Dich so sehr.....du wirst uns fehlen

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante.

Deine Kinder
Familie und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Donnerstag, dem 20. April 2017 um 13.00 Uhr auf dem West-friedhof II, Vaalser Straße .

Von freundlich zugedachten Blumenspenden bitten wir abzusehen.